



## Wenig Schlaf, viel Spaß und tolle Menschen

Seit Anfang Mai war die Wahl Gang in ganz Deutschland unterwegs. 80 Veranstaltungen in 80 Schulen - zurück kommt ein müdes aber stolzes Organisationsteam. Zeit zum Ausruhen bleibt allerdings kaum, denn die heiße Wahlkampfphase hat bereits begonnen.



4500 Kilometer ist Luise Baar, Verantwortliche der Schultour, quer durch Deutschland gereist. Sie hat dafür gesorgt, dass die 80 Veranstaltungen alle rund laufen und hat dafür viele Stunden auf der Autobahn verbracht. Kleinere Probleme in der Organisation der Schultour waren schnell angepackt und gemeinsam aus der Welt geschafft. Julie ten Hövel, Pressesprecherin der EURO WAHL GANG 09, hat es in der Vorbereitung der Veranstaltungen besonders überrascht, wie schwer sich Politiker teilweise selbst zur Teilnahme überwinden konnten. „Natürlich kann das auch eine Terminalsache sein, aber ich finde, man muss sich für die ohnehin schwer erreichbare Gruppe der Erst- und Jungwähler unbedingt Zeit nehmen.“



Auf der anderen Seite gibt es engagierte Politiker wie Heide Rühle. Sie sitzt für die Grünen im Europaparlament und hat sich auf acht Veranstaltungen der EURO WAHL GANG 09 den Fragen der Schüler gestellt und mit ihnen diskutiert.

Mit Witz, Charme und auch der nötigen Strenge haben die Schüler die Debatten an ihren Schulen geleitet und



moderiert, erzählt Julie ten Hövel. Die beliebtesten Themen der Diskussionsrunden waren dabei der Türkeibeitritt, der Vertrag von Lissabon, Agrar-Subventionen und die Umweltpolitik. Aber auch die Kampagnen waren wichtig – wie zum Beispiel die der SPD und der Linken, die mit dem Slogan „Raus aus Afghanistan“ werben.



Der ganz persönliche Wunsch von ten Hövel für den 7. Juni ist, „dass alle etwa drei Millionen Erst- und Jungwähler in Deutschland zur Wahl gehen.“ Speziell für die EURO WAHL GANG hofft sie, dass die teilnehmenden Schüler der Tour zur Wahl gehen und vielleicht sogar Freunde oder Geschwister informieren und motivieren können, wählen zu gehen.

Für die letzten Tage vor dem Wahltermin sind noch einige geheime Guerilla-Aktionen geplant. Flyer sollen verteilt und Plakate aufgehängt werden. Und am Abend vor der Wahl wird es eine große Erstwählerparty in Berlin geben. Unter dem Motto: „Ich komme morgens von der Party und gehe direkt zur Wahl“, sind dazu alle Erst- und Zweitwähler eingeladen.

Wer allerdings noch nicht weiß, wen er wählen soll, oder welche Parteien einem am ehesten entsprechen, für den gibt es einen heißen Tipp: der [Wahl-O-Mat](#) zur Europawahl. Erstmals hat die Bundeszentrale für politische Bildung alle 32 zur Wahl zugelassenen Parteien zur Teilnahme am Wahl-O-Mat eingeladen. 29 Parteien haben die vorgegebenen Thesen beantwortet und bieten damit ein breites Spektrum für alle politische Richtungen. Jeder kann seine Standpunkte mit den Antworten der Parteien vergleichen und erhält nach 38 Thesen eine individuelle Wahlempfehlung.

(Text: Konrad Welzel / Fotos: [EURO WAHL GANG](#))